



PFARRBLATT | Dezember 2019



Licht

GOTTESDIENSTPLAN | Dezember 2019

1. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

1. Advent | 10.00 Hl. Messe,
musikalische Begleitung von Elodie
Hafner, Harfe

Kollekte für die Universität Freiburg

2. Dezember | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

3. Dezember | Dienstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

10.00 Fiira mit de Chliina

4. Dezember | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rorate-Messe mit der Bitte
um Segen für Sohn und Familie

5. Dezember | Donnerstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.30 Jugend-Gottesdienst

7. Dezember | Samstag

RHB Arosa-Chur-Arosa

Arosa ab 16.48, Chur ab 17.08

**Wortgottesdienst im Zug, siehe
Infobox auf übernächster Seite!**

*Jahresgedächtnis
Brigitte Wohlwend*

8. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

2. Advent | 10.00 Hl. Messe

*Kollekte für den Verein Blinden-
schneesport Arosa*

9. Dezember | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

11. Dezember | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe zum Hochfest
Maria Empfängnis

Stiftsmesse für Peter Wicki-Hatz

14. Dezember | Samstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Keine Hl. Messe

15. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

3. Advent | 10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Schweizerische
Bibelgesellschaft*

16. Dezember | Montag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

18. Dezember | Mittwoch
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rorate-Messe mit der Bitte
um Segen für Sophie

20. Dezember | Freitag
ALTERSZENTRUM ALTEINSTRASSE

15.00 Hl. Messe

21. Dezember | Samstag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

Jahresgedächtnis für Anna Pfluger

22. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

4. Advent | 10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Stiftung Wunder-
lampe*

23. Dezember | Montag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

24. Dezember | Dienstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Heilig Abend

16.00 Hl. Christmette für Gross
und Klein

*Kollekte für das Kinderspital Beth-
lehem*

In der heiligen Nacht

22.00 Hl. Christmette

*Kollekte für das Kinderspital Beth-
lehem*

25. Dezember | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für das Kinderspital Beth-
lehem*

26. Dezember | Donnerstag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Stephanstag | 10.00 Hl. Messe

Kollekte für Kirche in Not

28. Dezember | Samstag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Vorabendmesse

29. Dezember | Sonntag

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Fest der heiligen Familie

10.00 Hl. Messe

*Kollekte für die Nachhaltigkeit un-
serer Pfarrkirche*

30. Dezember | Montag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Rosenkranz

31. Dezember | Dienstag
KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

17.00 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

1. Januar | Mittwoch

KIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Hl. Messe

Kollekte für die Schweizer Paraplegiker Stiftung Nottwil

7. Dezember: Wortgottesdienst im Zug

Am Samstag, 7. Dezember 2019 feiern wir einen Wortgottesdienst in der RhB von Arosa nach Chur. Abfahrt ab Bahnhof Arosa um 16.48 Uhr, Abfahrt ab Bahnhof Chur um 18.08 Uhr.

*Während des Aufenthalts in Chur wird der Zug gesegnet. Auf der Rückfahrt offerieren wir einen kleinen Apéro. Die Zugfahrt ist kostenlos! Die Platzzahl ist auf 40 Personen beschränkt. **Anmeldung erforderlich bis 30. November 2019 im Sekretariat oder in der Kirche.***

Termine zum Vormerken für Kinder & Jugendliche

Di, 3. Dez. 2019, 11.15 bis 13.30 Uhr, Himmelbeeri-Tisch (Kirchgemeindesaal)

Do, 5. Dez. 2019, 16.30 Uhr Jugend-Gottesdienst zum Advent

Mi, 11. Dez. 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr, Projektnachmittag (Kirchgemeindesaal)

Fiira mit da Chlina, siehe Kirchengang

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen:

12.12.2019	88 Jahre	Herr Ernst Moser, Forschstrasse 10, Lüren
21.12.2019	81 Jahre	Frau Berta Caluori, Eichhörnlweg 4, Arosa
26.12.2019	81 Jahre	Herr Max Mazzolini, Holzmeisastrasse 1, Arosa
31.12.2019	83 Jahre	Herr Werner Pecher, Poststrasse 170, Arosa

(es sind hier nur Geburtstage über 80 Jahren aufgeführt)

FÜR ALLI U20

Ausmalbild



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 11. Nacht / 1.2, 1-14



GRUSSWORT | Krzysztof Malinowski

Licht

In einer adventlichen Rorate Messe bietet es sich an die jahreszeitliche Stimmung aufzugreifen: Später Sonnenaufgang, früher Sonnenuntergang mit Dämmerung und Dunkelheit prägen die Tage. Manche Menschen leiden daran. Für jedes Leben ist Licht lebensnotwendig. In dieser Zeit ziehen Lampen, Laternen und Kerzen unsere Blicke förmlich an. Licht verheißt uns in dieser Jahreszeit Wärme und Orientierung. Diese Erfahrungen führen unsere Gedanken weiter.

Es gibt auch Dunkles und Helles; Lichtblicke im übertragenen Sinn im Leben der einzelnen Menschen und der Welt. Jede Hoffnung, jedes Licht hat einen Grund, von dem es gespeist wird. Wir Christen nennen ihn Gott.

Finsternis – Nähe – Lebenskraft

In Jesus Christus, dem Licht der Welt, bekommen wir eine Ahnung von der lebensspendenden Liebe und Kraft unseres Gottes. Keine Nacht kann mehr endlos finster sein, keine Dunkelheit mehr vernichtende Kraft besitzen. Dann kann es uns die Kraft geben, immer wieder neu anzufangen, selbst Licht zu sein.

Eines Tages kam einer, der sagte: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.» Er ging zu den Zöllnern, Gottlosen und Aussätzigen, Besessenen und körperlich Kranken, wie der Blinde oder die gekrümmte Frau, die keinem mehr ins Gesicht blicken konnten. Er setzte sich, hörte ihnen zu und sprach mit ihnen. Er berührte sie – und für keinen von ihnen war das Leben mehr wie zuvor. Die Menschen spürten: Da nimmt mich jemand an so wie ich bin. Und sie liessen sich von der wärmenden Nähe und der Lebenskraft, die er ausstrahlte, verändern. Für sie wurde Leben wieder möglich. Ich lade Sie ein:

***Schaut euch um, wo ein Mensch auf euch wartet.
Dann zündet für ihn eine Kerze an.***

Pausen – Stille – Einkehr

Die Zeit des Advents lädt ein, intensiv christlich zu leben. Viele Menschen haben das Bedürfnis, sich mehr Zeit für sich selber zu nehmen. Da kommt die

Erfahrung dazu: Die Adventszeit kann manchmal recht hektisch sein. Denn alles Mögliche kommt zusammen: Adventsfeiern, Vorbereitung auf Weihnachten, Einkäufe, Arbeiten zum Jahresabschluss, etc. Gerade dann braucht es bewusste Pausen, die frei gewählte Stille, die Zeit zum nachdenklich werden. Das tut der Seele gut, das tut auch dem Advent und Weihnachten gut.

Ich lade Sie zu den Rorate-Licht Messen in unserer Kirche ein (s. Gottesdienstplan). Wir wollen die Kerzen anzünden und schauen, wo ein Mensch auf uns wartet.

HEILIGER CHRISTABEND

**Die Kerze brennt und trägt das Licht
weit in den dunklen Raum.
Sie lässt uns über einem Kind
die Zukunft Gottes schauen.**

**Und alle, die im Dunkeln stehn,
die ruft der Schein ins Licht,
der aus dem Stall von Bethlehem
das Wort der Liebe spricht.**

**Die Kerze brennt und trägt das Licht
der Liebe, die entfacht
und die sich neu uns Menschen schenkt
durch eines Kindes Macht.**

**So jubelt laut das Gloria:
Kommt, lasst uns fröhlich sein!
Es lädt uns Gott in einem Kind
als seine Kinder ein.**

GASTBEITRAG | Professor Magnus Striet

Das Symbol Licht

Licht hat dem Menschen seit jeher mehr bedeutet als nur Helligkeit. Mit der Rede vom Licht haben sich Erwartungen verbunden – Erwartungen, die sehr unterschiedlich akzentuiert sein können. Wenn die Rede davon ist, dass Licht ins Dunkle gebracht werden soll, so steht dies für das Programm der Aufklärung: Der Mensch will wissen, um vernünftig handeln zu können, und er will da Klarheit schaffen, wo Unwissen oder gar gezielte Lüge in den sozialen und politischen Verhältnissen Menschen demütigen und sie daran hindern, sich entfalten zu können. Sich seines eigenen Verstandes zu bedienen und die Fackel der Vernunft anzuzünden, bedeutet, um Freiheit und Gerechtigkeit zu kämpfen.

Religiös hat die Rede vom Licht immer eine große Rolle gespielt, und so kann es auch nicht verwundern, dass das Anzünden von Kerzen ein fester Bestandteil von religiösen Ritualen ist. Auch christliche Gottesdienste lassen sich nicht ohne Kerzen denken.

Was aber symbolisiert das Licht hier?

Geht man auf die Quellen zurück, so hat das Entzünden des Lichts nichts damit zu tun, eine behagliche Atmosphäre stiften zu wollen. Als der Prophet Jesaja davon sprach, dass das Volk, das in Finsternis wandere, ein helles Licht erblicken werde, hatte er die brutale Unterdrückung Israels vor Augen. Gewalt herrschte, Menschen wurden versklavt. Und wenn christlich das Licht für den auferstandenen Christus steht, so muss das grauenhafte Ende dieses Juden aus Nazareth miterinnert werden. Jesus wurde brutal zu Tode gefoltert. Und dies nicht, weil Gott ein Sühneopfer für eine unfassliche Sünde des Menschen brauchte, um sich mit den Menschen versöhnen zu können. Sondern weil dieser Jesus um einen Gott warb, der Großzügigkeit und Barmherzigkeit gerade gegenüber denen will, die keine eigene Kraft mehr haben oder sich so in ihre Geschichte verstrickt haben, dass alles ausweglos zu sein scheint.

Menschen sehnen sich nach Licht und nach Wärme...

Menschen, die daran glauben, dass dieser Mann Gottes Sohn selbst war, müssten eigentlich immer wieder fassungslos werden vor Staunen: Gott selbst geht in die Geschichte ein, als ein wahrer Mensch, um den Menschen zu zeigen, wie menschliches Zusammenleben gelebt werden will. Und dabei kommt er selbst unter die Räder, wird zum Opfer maßloser Gewalt.

Grenzenlose Liebe – Gerechtigkeit

Menschen sehnen sich nach Licht und nach Wärme, und dies zumal in der kalten Jahreszeit. Aber es reicht ihnen nicht, dass sie sehen können, um durch den Alltag zu kommen, und sie nicht frieren müssen. Dies zu haben, ist unerlässlich – aber: Der Mensch kann auch die Sehnsucht nach einem Licht und der wärmenden Nähe eines anderen in sich aufkommen lassen, die nur noch ein Gott ausfüllen kann, der grenzenlose Liebe ist. Menschen können sich wärmen, Licht füreinander sein, und es ist wunderbar, dass dies immer wieder zu erleben ist. Aber Menschen sind auch sehr begrenzt in ihren Möglichkeiten. Tote auferstehen ist nicht möglich, und Gerechtigkeit denen widerfahren lassen, die grausam vernichtet wurden, können sie ganz gewiss nicht. Dies kann nur ein Gott, der dies will und die Macht dazu hat. In den jüdischen und den christlichen Glaubensstraditionen steht die Symbolik des Lichts für diesen Gott. Harmlos ist dieser Glaube nicht. Er fordert zu einer Praxis der Gerechtigkeit heraus.

Prof. Magnus Striet

Magnus Striet, geboren 1964 in Rheine, ist Professor für Fundamentalthologie an der Universität Freiburg im Breisgau. Er befasst sich insbesondere mit Fragen der Theologischen Anthropologie und der Gotteslehre. Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

IM FOKUS | Kerzen

Ökologische und nachhaltige Kerzen

Die meisten Kerzen bestehen aus Paraffin oder Stearin, beides sind bedenkliche Stoffe. Paraffin ist ein Erdölprodukt und Stearin ist zwar aus einem nachwachsenden Rohstoff gewonnen, aber leider meistens aus Palmöl. Es gibt aber Alternativen, hier möchten wir einige vorstellen:

Bienenwachs

Erst im 18. Jahrhundert entdeckte man, dass die Bienen ihr Wachs in kleinen Plättchen selber herstellen. Das Bienenwachs ist ursprünglich schneeweiss und wird erst durch den Kontakt mit den Pollen allmählich gelb und aromatisiert. Bienenwachs wird von den gebrauchten Waben der Bienenstöcke gewonnen und gilt als sehr edler Rohstoff für die Kerzenherstellung.

Sojawachs

Sojawachs ist ein pflanzliches Wachs, das aus dem Öl von Sojabohnen gewonnen wird. Es ist ein nachwachsender Rohstoff, CO₂-neutral und zu 100% biologisch abbaubar. Sojawachskerzen verbrennen langsamer und haben dadurch eine längere Brenndauer als herkömmliche Paraffinkerzen. Leider ist Sojawachs nicht tropffrei.

Rapswachs

Rapswachs wird aus Rapsöl gewonnen, enthält keine schädlichen Inhaltsstoffe und schont die Umwelt. Diese Kerzen sind eine preiswerte Alternative zu Bienenwachs-Kerzen. Rapswachs nimmt ätherische Öle sehr gut auf und ist gentechnikfrei und vegan.

Kerzen aus Biomasse

Fett- und Ölreste aus der Nahrungsmittelindustrie und der Lebensmittelverwendung werden mittels eines patentierten Verfahrens zu Öko-Kerzen upcycelt. Die klimaneutrale Kerze ist ohne Paraffin und Palmöl, und wäre sogar essbar.

Das Projekt «Nachhaltigkeit» der Kath. Kirche Arosa sieht vor, dass künftig nur noch Öko-Kerzen für Gottesdienste eingesetzt werden.

Kleiner Ratgeber zur Kerzenpflege

- ✓ Streichholzreste und Dochtstücke im Brennteller stören den Abbrand.
- ✓ Stellen Sie die Kerze während des Abbrennens auf eine hitzebeständige Unterlage.
- ✓ Die Kerze ist ein lebendiges Licht und sollte als «offenes Feuer» ständig beobachtet werden.
- ✓ Den Kerzenrand nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus. Bleibt einmal ein zu hoher Rand stehen, dann schneiden Sie ihn im warmen Zustand ab.
- ✓ Die ideale Dochtlänge beträgt 10 – 15 mm. Ein längerer Docht russt. Kürzen Sie ihn vorsichtig mit einer Schere. Er darf aber auch nicht zu kurz sein, damit er sich beim Abbrennen noch krümmen kann.
- ✓ Die Kerze sollte jedes Mal wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig ist. Sonst brennen vor allem dicke Kerzen hohl ab.
- ✓ Wenn Sie den Docht zum Auslöschen in das flüssige Wachs tauchen und sofort wiederaufrichten, glimmt er nicht nach und steht richtig zum Anzünden.
- ✓ Einen brennenden Docht können Sie vorsichtig zur Seite biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nicht biegen, da er sehr schnell abbrechen kann.
- ✓ Wenn bei einem zu kurzen Docht die Flamme zu «verkümmern» droht, können Sie vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgiessen. Dazu aber nie den Rand «anbohren».
- ✓ Wachsflecken auf Textilien können mit einem saugfähigen Papier und einem Bügeleisen entfernt werden. Wachsflecken auf Tischflächen können mit einem Fön erwärmt und dann ebenfalls mit Papier aufgesaugt werden.

Hongler Kerzen AG in Altstätten SG setzt mit ihren Opferkerzen aus 100% pflanzlichem Rohstoff (Raps- und Kokosnussöl) und durch das Recyclen der Kunststoffbehälter bzw. wiederbefüllbaren Glasbehälter auf Ökologie.

www.hongler-kerzen.ch

100% Bio-Kerzen
«Made in Switzerland» erhalten Sie auch unter

www.mixyour-candle.ch

AUSFLUGTIPP | Leuchtturm an der Rheinquelle

Der einzige Leuchtturm der Alpen

Der einzige Leuchtturm der Alpen steht auf 2046 Meter über Meer mitten in den Schweizer Bergen.

Es ist der höchstgelegene Leuchtturm der Welt, ein Leuchtturm ohne Meer und Schiff.

Das Original stand einst in Hoek van Holland bei der Mündung des Rheins ins Meer und nun im Maritiem Museum in Rotterdam. Der Leuchtturm auf dem Oberalppass steht bei der QUELLE des Rheins. Am 14. Oktober 2010 wurde der 10 Meter hohe Leuchtturm eingeweiht.

Seit 2016 wird jedes Jahr ein neuer Ehren-Leuchtturmwächter erkoren. Seit Anfang August 2019 hat diese Ehre Nik Hartmann, ein Jahr davor Expeditionsschwimmer und Wasserbotschafter Ernst Bromeis, im Jahr 2017 Ted Scapa und die zwei allerersten Wärter des Leuchtturms Rheinquelle auf dem Oberalppass waren die Komiker «Mini & Maxi».

Wettbewerb

Beantworten Sie folgende Frage richtig und werden Sie Besitzer eines Leuchtturmschlüssels. Er verschafft Ihnen jederzeit Zutritt zum Turm.

Welcher See wird als Quelle des Rheins angesehen?

Lösungswort per Mail an sekretariat@himmelfahrt.ch senden oder per Telefon 081 377 14 41 ans Sekretariat. Der Gewinner/die Gewinnerin wird ausgelost.



Informationen

www.leuchtturm-rheinquelle.ch

AUSFLUGTIPP | Lichtkunst

Zauberwald Lenzerheide



Der Zauberwald Lenzerheide inszeniert Lichtkunst, Musikerlebnis und Kulinarik inmitten einer winterlichen Bergwelt - eine Faszination für alle Sinne, die Gross und Klein, Jung und Alt in ihren Bann zieht. Erleben Sie den Zauberwald Lenzerheide. Ein Besuch «ännet» am Berg lohnt sich und Sie werden begeistert sein!

Tip: Warm anziehen!

Öffnungszeiten:

FR, 13. bis MO, 30.
Dezember 2019

17:00 bis 23:00 Uhr



Informationen

www.zauberwald-lenzerheide.ch

IMPRESSUM PFARRBLATT

Herausgeberin

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Redaktion, Abo- & Adressverwaltung

Katholische Kirchgemeinde Arosa

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 (0)81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Druck & Versand

Vorlage:

Büro + Webdesign GmbH, Münsingen

Druck:

Staudacher Print AG, Chur

Verpackungsarbeit:

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung, Chur

Haftungsausschluss & Rechte

Sämtliche Inhalte, sowohl Text wie Bild, sind urheberrechtlich geschützt. Auskünfte zu den Bildquellen, sofern nicht bereits erwähnt, erteilt die Redaktion.

Die in den Beiträgen wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Herausgeberin.

Titelbild

Kirchenfenster der Katholischen Kirche «Maria Himmelfahrt» in Arosa

Auflage

190 Exemplare (Dezember 2019)

KONTAKTE KIRCHGEMEINDE AROSA

Ihre Ansprechpartner

Kirchgemeindesekretariat

Rahel Hubmann

Fon +41 81 377 14 41

sekretariat@himmelfahrt.ch

Öffnungszeiten: DI & DO, 8-12 Uhr

Pfarrer

Krzysztof Malinowski

Fon +41 79 430 66 15

pfarramt@himmelfahrt.ch

Kirchgemeindepräsidium

Anneliese Cadosch

Fon +41 79 293 67 09

praesidium@himmelfahrt.ch